

Werler Kegler mit Teamrekord zum nächsten Dreier

Gladbeck – Am sechsten Spieltag der Oberliga wartete auf die Werler Kegelfreunde die nächste Aufgabe im Rennen um den Aufstieg beim KSV Gladbeck. Nach fünf Siegen in Folge sollten auch in diesem Spiel drei Punkte angepeilt werden. Das Ziel wurde in beeindruckender Manier erreicht, gelang doch ein 3:0-Sieg mit 3300:2816 Holz.

Mit Florian Ehlert und Daniel Sprenger schickten die Werler gleich zwei erfahrene Spieler in den ersten Block. Ehlert erwischte einen grandiosen Tag. Nahezu jeder Wurf war eine Neun, alles gelang. Am Ende standen unfassbar starke 870 Holz auf der Uhr.

Da dieses Ergebnis Bundesliganiveau ist, konnten die Gladbecker Gegenspieler in keiner Phase Gegenwehr bieten. Daniel Sprenger komplettierte den ersten Block mit sehr guten 817 Holz. Die Weichen waren somit direkt auf Sieg gestellt.

Michael Wendel und Sven Salewski sollten das Spiel sicher zu Ende bringen. Während Salewski zu Beginn einige Probleme hatte, spielte Wendel ruhig und routiniert und landete bei starken 830 Holz. Salewski kämpfte sich Bahn für Bahn zurück und erzielte am Ende noch gute 783 Holz.

Damit war nicht nur das Spiel 3:0 gewonnen, sondern gleichzeitig auch noch ein neuer Mannschaftsrekord mit 3300 Holz aufgestellt. Weiter geht's für die erste Werler Kegelmannschaft bereits am kommenden Sonntag mit einem Auswärtsspiel beim KV Dortmund.

Die zweite Werler Mannschaft verfehlte bei Union Gelsenkirchen IV trotz guter Leistungen einen Auswärtspunkt. Hervorzuheben ist das Ergebnis von Thorben Junker mit 762 Holz. Er macht eine starke Entwicklung durch. Es ist nur eine Frage der Zeit, wann er fest zum Kader der ersten Mannschaft gehört. Auch Rene Comblain und Werner Berlin konnten mit ihren guten Ergebnissen von 733 und 708 die 0:3-Niederlage nicht verhindern. Andreas Frölich musste sich mit 566 Holz begnügen.